



BERNARD GRUPPE

nl ge ur - ru s e

■ Stadt Plochingen

Mobilitäts- und Verkehrs-
entwicklungskonzept MOVE 2035

Ergebnisse der Online-Beteiligung

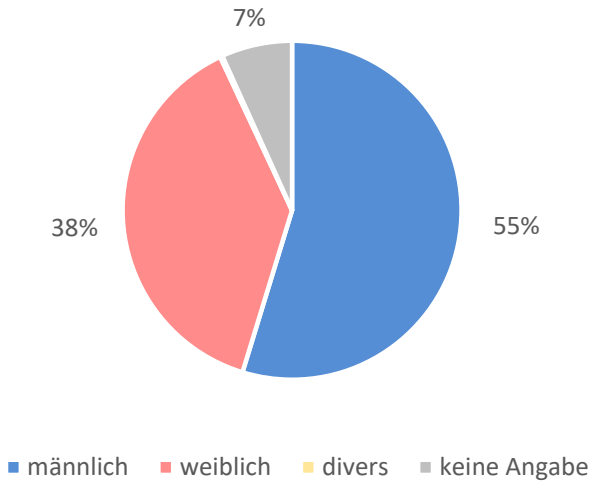
Dipl.-Ing. (FH) Claudia Zimmermann, Sara Angioni M.Eng.

02.10.2021

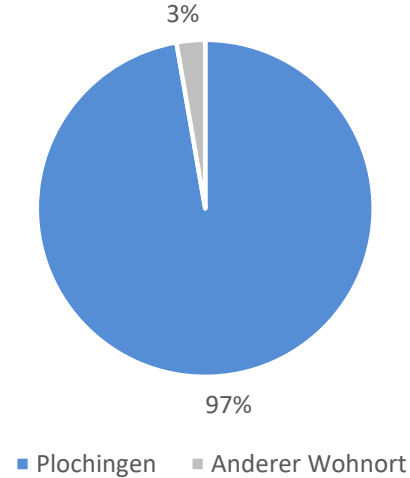
AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

PERSÖNLICHE ANGABEN – GESCHLECHT, WOHNORT, ALTER

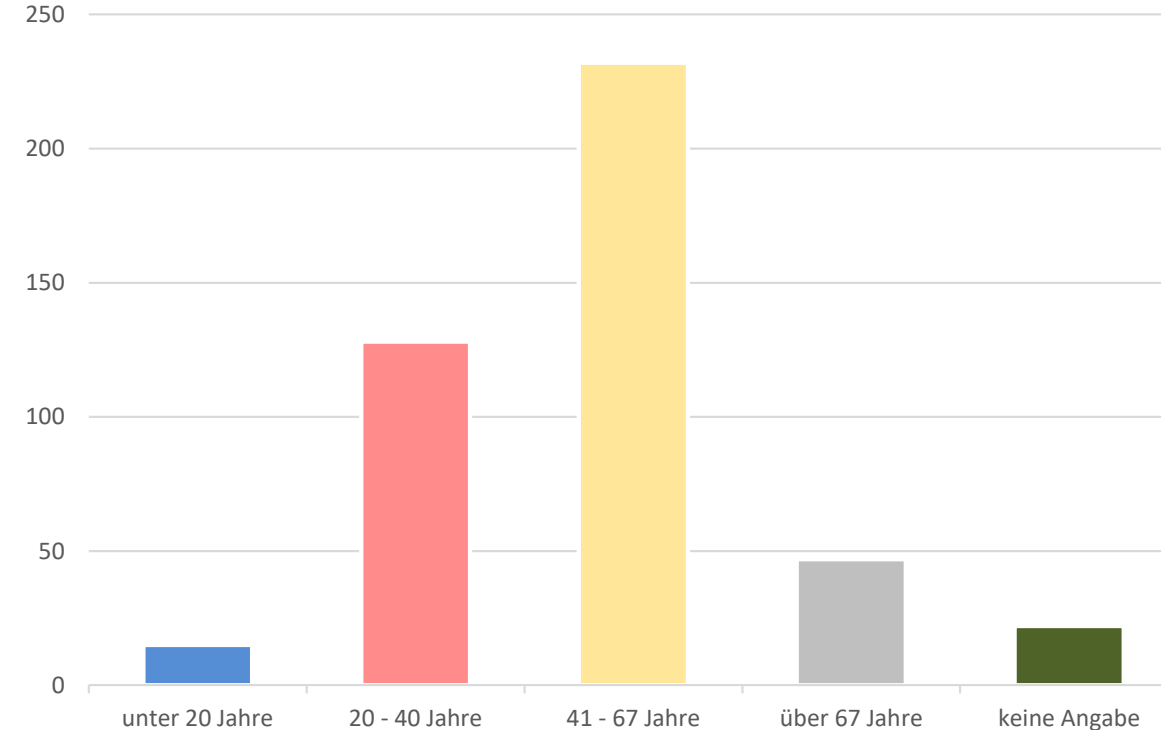
Geschlecht der TeilnehmerInnen
Σ 444 TeilnehmerInnen



Wohnort der TeilnehmerInnen
Σ 444 TeilnehmerInnen



Alter der TeilnehmerInnen
Σ 444 TeilnehmerInnen



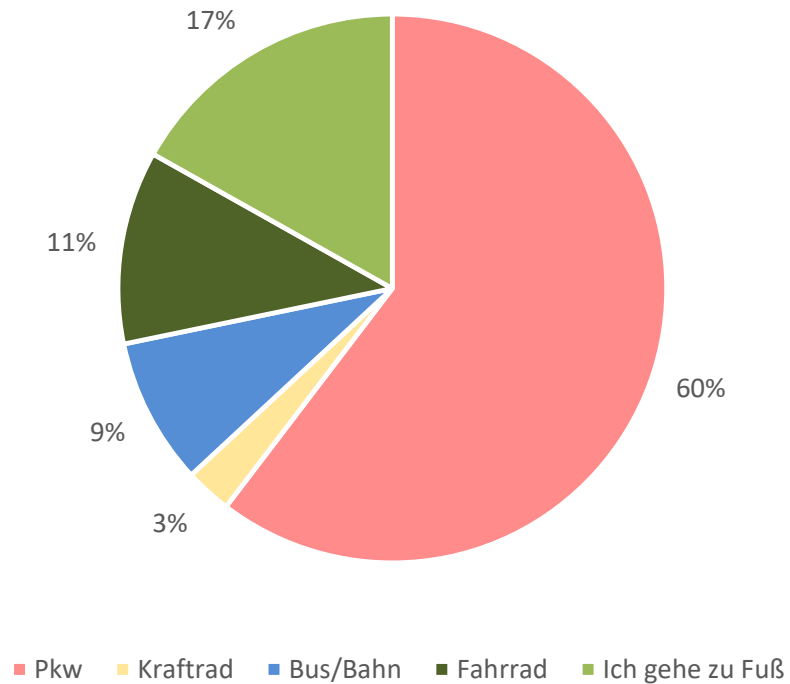
TeilnehmerInnen insgesamt: **548**

- davon Teilnahme bis zur letzten Frage: 444 (81 %)
- davon vollständig verwertbare Bögen: 297 (54 %)

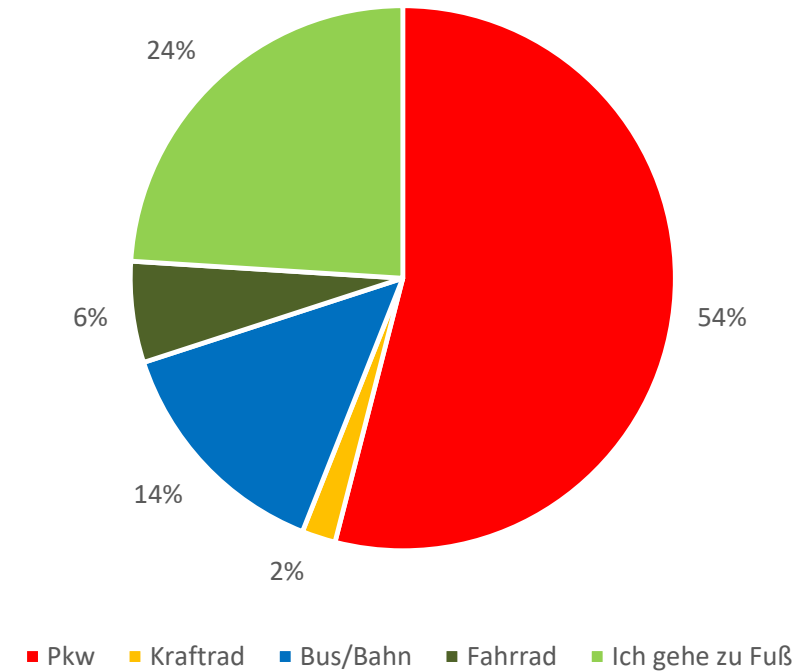
AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

PERSÖNLICHE ANGABEN – MODAL SPLIT

Modal Split der TeilnehmerInnen
Σ 444 TeilnehmerInnen



Modal Split im Gesamtverkehr
(Hochrechnung aus Haushaltsbefragung Juli 2019)





AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

PRIORISIERUNG DER MAßNAHMEN IM MIV (FLIEßEND)*

PLATZ	HÖCHSTE PRIORITÄT	PUNKTE
1	DURCHBINDUNG EISENBAHNSTRAÙE AN ESSLINGER STRAÙE	3,69
2	VERKEHRSBERUHIGUNG	4,67
3	VERBESSERUNG DER VERKEHRSFÜHRUNG IM UNTEREN SCHULZENTRUM	4,73
4	EINFÜHRUNG VON LKW-DURCHFARTSVERBOTEN	4,77
5	GESCHWINDIGKEITSREDUZIERUNGEN	4,99
6	BAU EINER ZWEITEN AUFSTIEGSSTRAÙE ZUR ENTLASTUNG DER SCHORNDORFER STRAÙE	5,45
7	OPTIMIERUNG DER LICHTSIGNALANLAGEN ZUR VERBESSERUNG DES VERKEHRSFLUSSES	5,69
8	EINRICHTUNG EINES "SHARED-SPACE" VOR DEM BAHNHOF	6,93
9	AUFBAU EINES (E-) CARSHARING-KONZEPTS	6,96
10	DURCHBINDUNG DER HINDENBURGSTRAÙE AN DIE JOHANNITERSTRAÙE	7,12
	GERINGSTE PRIORITÄT	



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

PRIORISIERUNG DER MAßNAHMEN IM MIV (RUHEND)*

PLATZ	HÖCHSTE PRIORITÄT	PUNKTE
1	OPTIMIERUNG DER PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG	1,98
2	AUSBAU VON P+R-ANLAGEN	2,22
3	AUSBAU VON LADEINFRASTRUKTUR FÜR ELEKTROFAHRZEUGE/WASSERSTOFFFAHRZEUGE	2,41
4	EINFÜHRUNG EINER STELLPLATZSATZUNG	3,22
	GERINGSTE PRIORITÄT	



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

PRIORISIERUNG DER MAßNAHMEN IM RADVERKEHR*

PLATZ	HÖCHSTE PRIORITÄT	PUNKTE
1	AUFSTELLUNG EINES RADSCHULWEGPLANS	3,83
2	SCHLIEßEN VON NETZLÜCKEN	4,30
3	EINRICHTUNG VON FAHRRADSTRAßEN	4,32
4	VERBESSERUNG DER QUERUNGSMÖGLICHKEITEN	5,01
5	AUSBAU DER RADVERKEHRSINFRASTRUKTUR	6,01
6	MARKIERUNG VON SCHUTZSTREIFEN	6,35
7	MARKIERUNG VON RADFAHRSTREIFEN	6,40
8	ANBINDUNG AN DEN RADSCHNELLWEG	6,44
9	VERBESSERUNG DER WEGWEISENDEN BESCHILDERUNG VON RADWEGEN	7,61
10	NEUORDNUNG VON STRAßENRÄUMEN	8,50
11	EINRICHTUNG VON FAHRRADZONEN	9,32
12	EINFÜHRUNG/TEILNAHME AN EINEM BIKE-SHARING-KONZEPT	9,42

GERINGSTE PRIORITÄT



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

WUNSCHLINIENNETZ RADVERKEHR*

- **Neue, wichtige Hauptachsen für den Radverkehr**
 - Hindenburgstraße 22x
 - Esslinger Straße 12x
 - Johanniter- und Urbanstraße 11x
 - Lisztstraße 3x
 - Entlang der Bahnlinie/dem Neckar sowie der Eisenbahnstraße 2x
 - Vom GARP zum Stumpenhof 2x

- **Keine Hauptachsen für den Radverkehr auf...**
 - Schorndorfer Straße 33x
 - Esslinger Straße 6x
 - Beethovenstraße 5x
 - Hindenburgstraße 4x
 - Fußgängerzone (auch im Bereich Fischbrunnenplatz) 2x

- **Radschnellverbindung**
 - Nicht über Brückenwasen führen 25x
 - Attraktivere Anbindung von Plochingen an Radschnellweg notwendig 3x



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

WUNSCHLINIENNETZ RADVERKEHR*

- **Fehlende/unzureichende Hauptachsen im Radverkehr**
 - Vom Stumpenhof/Sportzentrum/Lettenäcker...
 - In die Stadtmitte/ins Zentrum Plochingens 11x
 - Zum Schulzentrum 6x
 - Zum Bahnhof 2x
 - Von Esslingen...
 - Nach Wernau 5x
 - In die Stadtmitte/ins Zentrum Plochingens 2x

- **Mehr fahrradgerechte Aufstiegsstraßen, z. B. über folgende Verbindungen** 13x
 - Johanniterstr – Hindenburgstr, weiter zum Musikerviertel/Lettenäcker
 - Esslinger Str – Hindenburgstr – Johanniterstr – verlängerte Lisztstr
 - Bahnhof – Hermannsberg - Stumpenhof
 - Bahnhofstr – Brühlstr – Urbanstr – Marquardtstr – Hindenburgstr
- Beethovenstr – Stumpenhof

- **Vorgeschlagenes Wunschliniennetz ist ausreichend/gut** 5x



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

PRIORISIERUNG DER MAßNAHMEN IM FUßVERKEHR*

PLATZ	HÖCHSTE PRIORITÄT	PUNKTE
1	REDUZIERUNG VON UMWEGIGKEITEN	3,74
2	AUFSTELLUNG EINES FUßSCHULWEGPLANS	3,76
3	DIREKTE WEGFÜHRUNG	4,34
4	DURCHGÄNGIGES FUßWEGENETZ	4,60
5	VERBESSERUNG DER BARRIEREFREIHEIT	4,82
6	VERBESSERUNG DER QUERUNGSMÖGLICHKEITEN	5,57
7	ATTRAKTIVE GESTALTUNG DES ÖFFENTLICHEN RAUMS	5,83
8	VERBESSERUNG DER SOZIALEN SICHERHEIT	6,55
9	REDUZIERUNG DER WARTEZEIT AN LICHTSIGNALANLAGEN	6,94
10	VERBESSERUNG DER WEGWEISENDEN BESCHILDERUNG VON FUßWEGEACHSEN	8,31
	GERINGSTE PRIORITÄT	



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

WUNSCHLINIENNETZ FUßVERKEHR*

- **Fehlende/unzureichende Hauptachsen im Fußverkehr**
 - Sichere Fußverbindung zum Schulzentrum 8x
 - Verbindung vom Lettenäcker/Amselweg zur Hindenburgstraße, Schulweg, Johanniterstraße und Esslinger Straße 5x
 - Verbindung Bahnhof mit Otto-Konz-Brücke 3x
 - Verbindung nach Deizisau 2x
 - Verbindung zum LIDL entlang der Schorndorfer Straße 2x
 - Verbindung in Richtung Reichenbach 1x
 - Verbindung Schafhausäcker/Neubau LRA 1x

- **Vorgeschlagenes Wunschliniennetz ist ausreichend/gut** 5x



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

WUNSCHLINIENNETZ FUßVERKEHR*

- **Neue Hauptachsen für den Fußverkehr**
 - Hindenburgstraße 7x
 - Johanniterstraße 7x
 - Amsel- und Mühlgärtenweg 2x
 - Tannenstraße 1x
 - Thüringerstraße 1x

- **Keine Hauptachsen auf Wald- und Wiesenwegen** 2x

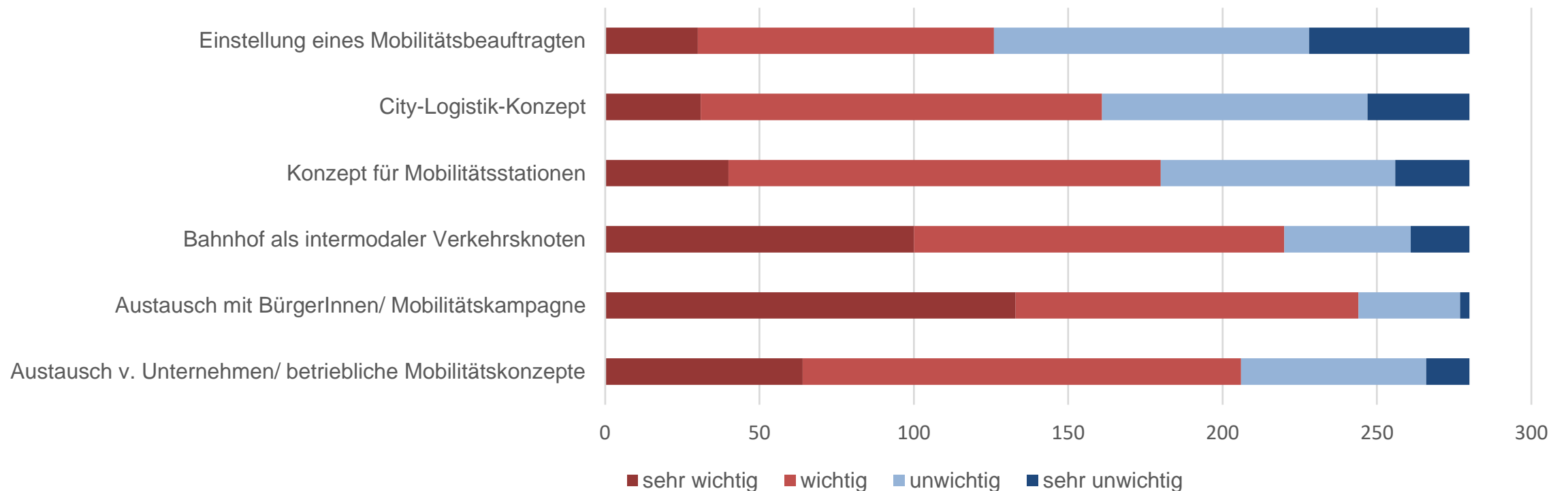


AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

PRIORISIERUNG DER MAßNAHMEN IM ÖPNV*

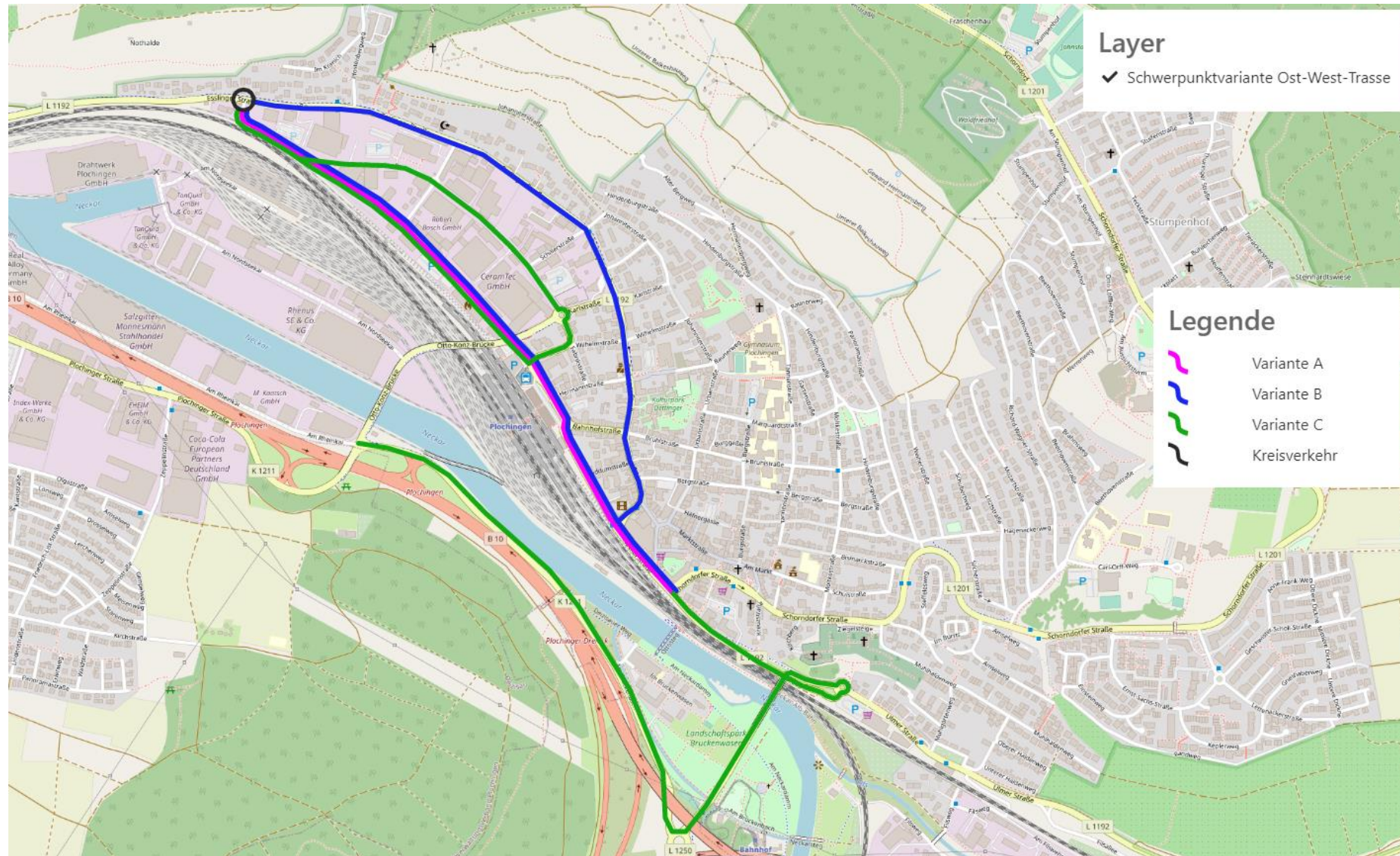
PLATZ	HÖCHSTE PRIORITÄT	PUNKTE
1	TAKTVERDICHTUNGEN	2,76
1	ABSTIMMUNG DER FAHRPLÄNE AUF HÄUFIGEN UMSTEIGEVERBINDUNGEN	2,76
3	STEIGERUNG DER AUFENTHALTSQUALITÄT AM ZOB	3,45
4	EINRICHTUNG ZUSÄTZLICHER HALTESTELLEN	3,63
5	BARRIEREFREIHEIT	3,80
6	INFORMATIONEN ÜBER AKTUELLE VERKEHRSLAGE IM BUSVERKEHR / ELEKTRONISCHE ECHTZEITANGABEN	3,92
	GERINGSTE PRIORITÄT	

Priorisierung der übergeordneten Maßnahmen
(Σ 280 TeilnehmerInnen)



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

SCHWERPUNKTBEREICH 1



- **Variante A: Verkehrsbündelung**

In dieser Variante soll die Eisenbahnstraße (s. pinke Markierung) als neue Hauptachse für den Ost-West-Verkehr dienen. Dazu wird die Eisenbahnstraße zweistreifig ausgebaut und mit einem Kreisverkehr an die Esslinger Straße angebunden.

- **Variante B: Verkehrsverteilung**

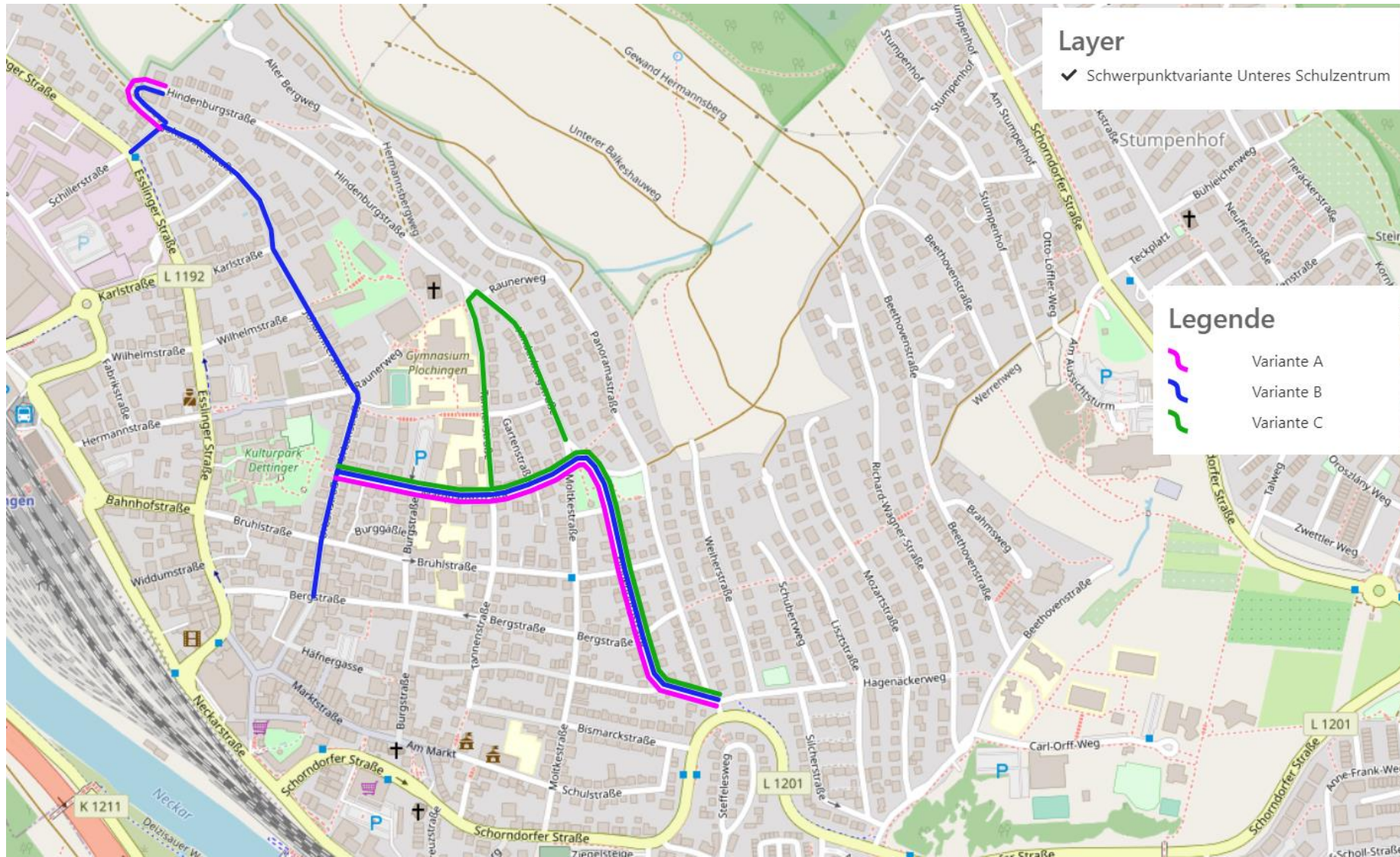
In Variante B soll ein Einbahnstraßenring entstehen (s. blaue Markierung). Aus der Esslinger Straße führt der Verkehr in Richtung Westen, während auf der (ebenfalls ausgebauten) Eisenbahnstraße der Verkehr in Richtung Osten geführt wird.

- **Variante C: Verkehrsverlagerung**

In der letzten Variante wird versucht, den Durchgangsverkehr (Ost-West-Verbindungen ohne Halt in Plochingen) auf eine Tangente im Süden (s. grüne Markierung) zu verlagern. Diese führt über die Ulmer Straße in Richtung Bruckenwasen und parallel zur B10 weiter in Richtung Westen.

AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

SCHWERPUNKTBEREICH 2



- **Variante A: Verkehrsberuhigung und Durchbindung Hindenburgstraße**

In der ersten Variante sollen die Hindenburg- und die Marquardtstraße durch verkehrsberuhigende Maßnahmen attraktiver für den Radverkehr gestaltet werden. Die Hindenburgstraße wird im Westen an die Johanniterstraße durchgebunden.

- **Variante B: Variante A + zusätzliche Verkehrsberuhigung**

In der Variante B sollen neben der Verkehrsberuhigung in der Hindenburg- und Marquardtstraße ebenfalls die Urban- und Johanniterstraße attraktiver für den Radverkehr gestaltet werden. Die Hindenburgstraße wird im Westen an die Johanniterstraße durchgebunden.

- **Variante C: Einbahnstraßenverkehr**

In dieser Variante wird neben den bereits bestehenden Einbahnstraßenregelungen im unteren Schulzentrum ebenfalls die Hindenburg-, Marquardt- und Tannenstraße im Einbahnverkehr geführt. Dies soll die Verkehrsströme besser lenken und das Verkehrsaufkommen vor dem Schulzentrum reduzieren.

Schwerpunktbereiche "Ost-West-Trasse" und "Unteres Schulzentrum" (Σ 436 TeilnehmerInnen)

